

Georg Vierling Liszthez

Hochverehrter Meister!

In dankbarer Erinnerung schon früher mir geschenkten freundlichen Wohlwollens und eingedenk der genialen Objektivität mit der Sie den verschiedensten Kunstanschauungen gerecht zu werden verstehen, erlaube ich mir Ihnen mein beifolgendes neuestes, grösseres Opus vorzulegen. Es würde mich sehr beglücken wenn Sie einiges darin Ihrer näheren Erachtung nicht unwürdig^x fänden und mit den Schwächen des Werkes nicht allzusterng^{streng} ins Gericht gehen wollten.

Unter allen Umständen aber bin ich fern davon, Sie den Vielbelästigten auch meinerseits besonders belästigen zu wollen, bitte mir nur, dass Sie gelegentlich, früher oder später einmal Musse finden einige Blicke der Composition zu vergönnen.

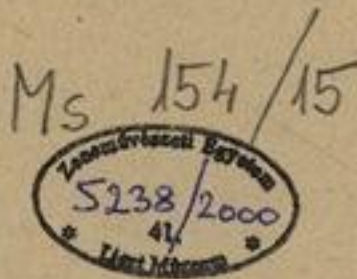
Genehmigen Sie die Versicherung unbegrenzter Verehrung, mit der ich bin



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Ihr ergebener
Georg Vierling

Mannheim bei Heidelberg
den 22. J. 1876



Georg Vierling Liszthez

15

Hochverehrter Meister!

In dankbarer Erinnerung schon früher mir geschenkten freundlichen Wohlwollens und eingedenk der genialen Objektivität mit der Sie den verschiedensten Kunstanschauungen gerecht zu werden verstehen, erlaube ich mir Ihnen mein beifolgendes neuestes, grösseres Opus vorzulegen. Es würde mich sehr beglücken wenn Sie einiges darin Ihrer näheren Erachtung nicht unwürdig fänden und mit den Schwächen des Werkes nicht allzustreng ins Gericht gehen wollten.

Unter allen Umständen aber bin ich fern davon, Sie den Vielbelästigten auch meinerseits besonders belästigen zu wollen, bitte mir nur, dass Sie gelegentlich, früher oder später einmal Musse finden einige Blicke der Composition zu vergönnen.

Genehmigen Sie die Versicherung unbegrenzter Verehrung, mit der ich bin



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Ihr ergebenster
Georg Vierling

Mannheim bei Heidelberg
den 22. Juli 1876

(Ep 1015)

Ms 154/15

